

KOSTENEINSPARUNG BEI ENERGIEKONZERN DURCH OUTSOURCING AUF DIE RICHTIGEN MASSNAHMEN KOMMT ES AN



«Unsere Ziele waren die Standardisierung der Prozesse, so dass diese auf alle Länder und Gesellschaften übertragbar sind, sowie signifikante Kosteneinsparungen durch systematisches Outsourcing. Dank SPS haben wir beide Ziele erreicht und können uns auf das Kerngeschäft konzentrieren.»

– Leiter Finance Services, Processes & Performance, Energiekonzern

Erfolgreiches Outsourcing bedeutet nicht nur die sorgfältige Wahl eines Outsourcing-Partners, sondern setzt die Analyse und Optimierung der Prozesse, die ausgelagert werden sollen, ebenso voraus wie regelmäßige Audits und kontinuierliche Verbesserungen nach der Übergabe an den Partner. Dann wirken sich die Maßnahmen nachhaltig positiv auf die Bilanz aus. 35 % bis 40 % Kosteneinsparungen, die der deutsche Energiekonzern in Zusammenarbeit mit Swiss Post Solutions jetzt erreicht, sind ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Der Konzern steht wie die gesamte Branche unter Kostendruck. Besonders in Bereichen wie Buchhaltung oder Poststellen-Management, die nicht zum Kerngeschäft gehören, sah man Chancen zur Optimierung und evaluierte das Outsourcing-Potenzial der Prozesse.

Die Übergabe der Poststellen von 33 deutschen Standorten an SPS führte bereits

in kurzer Zeit zu einer deutlichen Kostenreduzierung, da mit einem innovativen Personalkonzept unter Einbeziehung der Betriebsräte für die reibungslose Implementierung gesorgt wurde. Das war aber nur der erste Schritt im Rahmen der Optimierung. Durch Digitalisierung und Outsourcing dokumentenbasierter Prozesse an SPS sollten zusätzliche Kostenvorteile erzielt werden. In weiterer Folge wurden die Themen Lieferantenrechnungen, Reisekostenabrechnung, Bewerbung und Personalakte adressiert.



Verschlankung

der Prozesse im Bereich
Abrechnung und Reisekosten

Unternehmensprofil

Der Energiekonzern mit Zentrale in Deutschland und zahlreichen Tochterunternehmen in verschiedenen europäischen Ländern hat sich als zuverlässiger Lieferpartner von Strom und Erdgas sowohl für Privat- als auch für Geschäfts- und Industriekunden erfolgreich etabliert. Neben einem möglichst guten Preis-Leistungs-Verhältnis und einer hohen Kundenorientierung setzt das Unternehmen auf eine dezentrale und ökologische Energieversorgung.

Erfahren Sie
mehr über
unsere Lösungen:



SPS 
Swiss Post Solutions

International: Digitalisierung der Lieferantenrechnung

Bei der bis dato dezentral bearbeiteten Verrechnung bestand das größte Optimierungspotenzial. Jede Gesellschaft der Gruppe arbeitete nach eigenen Prozessen und mit eigenen Mitarbeitern, ein zentrales Controlling war problematisch. Strategisches Ziel war es, die Abwicklung so zu standardisieren, dass sie für alle Länder und Instanzen vom kundeninternen Shared Service Center (SSC) übernommen werden konnte.

Gemeinsam mit SPS entwickelte man einen Standardprozess, bei dem alle Rechnungen über SPS digitalisiert, die Metadaten erfasst und nach der Qualitätskontrolle an das SSC übergeben werden. Auch für Rechnungen, die besonderen Exportbestimmungen unterliegen, fand man eine Lösung: Im Regelfall übernimmt SPS am Standort Vietnam die Aufgaben, in kritischen Fällen kommt SPS in Deutschland zum Einsatz.

2013 erfolgte der Rollout zunächst in Deutschland, dann wurden sukzessive alle Länderorganisationen umgestellt. Inzwischen werden von SPS rund 1,2 Millionen Eingangsrechnungen aus 12 Ländern pro Jahr bearbeitet – und das in sieben Sprachen mit einer Datenqualität von über 98 %.



Vereinheitlichung

der Rechnungsprozesse in 12 europäischen Ländergesellschaften

Die Volumenentwicklung ist einer der kritischen Erfolgsfaktoren des Projekts. Während beim Rollout der Anteil der E-Mail-Rechnungen nur rund 10 % betrug, liegt der Wert im Frühjahr 2017 bereits bei 50 %. In regelmäßigen Audits wird die Entwicklung evaluiert und gesteuert, um die Kostenvorteile durch Outsourcing auf Dauer zu gewährleisten.

Swiss Post Solutions
www.swisspostsolutions.com

National: Optimierung der Reisekostenabrechnung

Die Verschlinkung der Reisekostenabrechnung durch Outsourcing wurde nur für Deutschland umgesetzt. Die Dokumentenvolumina in den Landesgesellschaften sprach klar gegen die Ausweitung.

Nach Erfassung der Details einer Reise sendet der Mitarbeiter die unterschriebene Abrechnung samt Belegen an SPS. Die Belege werden mithilfe von OCR digitalisiert, dann folgen die fachliche und die inhaltliche Prüfung durch Mitarbeiter von SPS. Unvollständige bzw. fehlerhafte Abrechnungen werden zurückgeschickt, korrekte Abrechnungen werden an das SSC übergeben, das die Auszahlung vornimmt.

OCR-Technologie, homogene IT-Systeme und Prozessstandardisierung führten zu signifikanten Einsparungen – so wurde der Personaleinsatz von 32 auf acht Mitarbeiter reduziert.

Temporär: Digitalisierung von Bewerbungen

Zwischen 2014 und 2016 war SPS für die Digitalisierung von Bewerbungen für elf internationale Standorte des Konzerns zuständig.

Diese wurden durch SPS Mitarbeiter digitalisiert und entsprechend dem Dokumententyp klassifiziert. Nach Erfassung der Metadaten erfolgte die Übertragung an die Applikation für das Talente-Management, die Arbeitsgrundlage der Personalabteilung.

Das Projekt wurde inzwischen beendet, weil es sich aufgrund der rückläufigen Anzahl papierbasierter Bewerbungen als unwirtschaftlich erwiesen hat – ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig regelmäßige Audits für den nachhaltigen Erfolg sind.

In Vorbereitung: Unterstützung im Bereich digitale Personalakte

Das Projekt Outsourcing der digitalen Personalakte befindet sich in Planung.

Besonders bei langjährigen Mitarbeitern füllen unzählige Dokumente wie Krankmeldungen, Beurteilungen, Sozialversicherungsnachweise, Gehaltserhöhungen

u.v.m. mehrere Ordner. Die Erstellung von elektronischen Personaldokumenten ist also aufwendig. Nach Sortierung, Scan-Vorbereitung und Digitalisierung werden die Dokumente indiziert und klassifiziert, die digitalen Personalakte anschließend an das SAP Employee Interaction Center übergeben. Auch hier erwartet man sich erhebliche Einsparungen, wenn die Übergabe an SPS erfolgt ist.



35%-40%
Kosteneinsparungen

Die Outsourcing-Erfahrungen des Energiekonzerns bestätigen die Bedeutung individuell zugeschnittener Lösungen für einzelne Prozesse und deren konsequente Evaluierung. Nachhaltige Kostenvorteile sorgen für mehr Wettbewerbsfähigkeit, das richtige Outsourcing trägt wesentlich dazu bei.

SPS 
Swiss Post Solutions